

TSV-Echo

Herausgeber: TSV 1889/06 Immenhausen e.V.

Ausgabe 106 Oktober 2010



Die Abteilung Turnen
der TSV Immenhausen lädt zum Schauturnen

So, 31. Oktober 2010

Höhenflüge

mit **Bodenhaftung**

- eine Turn- und Tanzreise



Check In:
ab 14:30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Abflug:
15:30 Uhr Flughafen Ihs,
Große Schulturnhalle

Weitere Termine

**40 Jahre Abteilung Judo:
6. und 7. November 2010.**

Mehr Informationen im Innenteil.

... immer die neusten Berichte unter:

www.TSV-Immenhausen.de

Herzliche Geburtstagsgrüße

RUMPF	HERMANN	10.10.1915	95
PATERNOGA	KURT	24.11.1919	91
DEUKER	INGEBURG	03.11.1930	80
GERLACH	MATHILDE	08.11.1930	80
FINIS	RESI	12.12.1930	80
LOMP	HEINZ	10.11.1935	75
BECKER	FRITZ	15.11.1935	75
DEICHMANN	ERICH	21.11.1935	75
VOGT	KURT	23.11.1935	75
SEITZ	EMMI	20.12.1935	75
MATHEIS	JOSEF	28.12.1935	75
REISER	REINFRIED	25.11.1940	70
HAECKER	BERND	26.11.1940	70
BRAUN	OLGA	30.12.1940	70
SCHOLZ	EDITH	23.09.1945	65
DESEL	MARIANNE	16.10.1945	65
RITTNER	BODO	10.11.1945	65
TODTENBIER	MONIKA	28.11.1945	65
HINTZE	RENATE	04.10.1950	60
VASIKARIDIS	FREIA	10.10.1950	60
BACHMANN	BRIGITTE	04.11.1950	60
SCHUCHARDT	VERONIKA	13.12.1950	60
CHUDY	RALF	23.10.1960	50
FUCHS	GERD	23.10.1960	50
EWERS	REINHILD	01.11.1960	50
WAGNER	MARTINA	22.11.1960	50
LANGEMEIER	CHRISTINE	25.12.1960	50
SCHAEFER	UWE	27.12.1960	50

Der 1. Vorsitzende hat das Wort

Undank ist der Welten Lohn!

Dieses oder ähnliches, werden sich die beiden ehemaligen zweiten Vorsitzenden der TSV, Uli Dunkel und Martin Präscher, gedacht haben, als die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins zum Schluss kam. Zu Recht. Denn nach ihrem jahrelangen Mühen und dem Beenden ihrer Tätigkeit fehlte es an Dankesworten, die in der Aufregung ob dieser Großveranstaltung einfach untergegangen sind. Eigentlich sollte so etwas nicht vorkommen, tut es aber – und dafür möchten wir uns – vor allem ich mich entschuldigen. Asche über mein Haupt.

Nichtsdestotrotz – oder gerade deswegen, ist ihr Einsatz höchstlich zu loben. Beide vertraten nicht nur den Verein nach Außen und waren Ideengeber. Uli Dunkel verantwortete viele Jahre das TSV-Echo und betreute darüber hinaus unsere Internetseite. Martin Präscher kümmerte sich um die Belange der Jahnturnhalle. Viel Zeit haben die Beiden für diese Tätigkeiten aufgebracht. Nun nochmal ein herzliches Dankeschön!

Aber ist es ansonsten im Leben nicht ganz ähnlich? Ob zu Hause, an der Arbeit oder sonst wo, wird mit Lob oder Dankesworten häufig gespart. Wenn dies trotzdem geschieht, kann man sich glücklich schätzen – und dankbar sein. Nun müssen wir uns doch die Frage stellen: Warum ist das so? Warum findet unser positives Tun, häufig so wenig Beachtung?

Vermutlich ist zu viel zu selbstverständlich. Vermutlich sind wir alle zu egoistisch. Übersehen in unserem eigenen Mühen das Handeln anderer? Wenn es gut läuft, werden wir zu Hause, in der Familie geliebt – und somit auch am Meisten respektiert. Dies ist oftmals an der Arbeit nicht der Fall. Jedoch erfahren wir hier einen anderen Dank, nämlich einen monetären, monatlich auf das Bankkonto. Das ist doch schon was, obgleich ein Lob und ähnliches sicher zur Motivation beitragen würde.

Wie ist es in unserm Verein bzw. im Ehrenamt? Ich selbst beklage mich nicht. Zum einen versuche ich, mich nicht so wichtig zu nehmen. Zum anderen fallen in meinen Bereich viele repräsentative Aufgaben. Es herrscht Kontakt zu tollen Personen des öffentlichen Lebens, die wissen, wie es ums Ehrenamtliche bestellt ist. Aber alle anderen, die in der nächsten Reihe wirken, die Sachen planen und umsetzen, die Basisarbeit leisten, die das eigentliche Rückgrat unserer Gemeinschaft sind, gerade hier wird der Dank häufig dem eigenen Blickwinkel geopfert. Schade eigentlich, aber nur allzu menschlich.

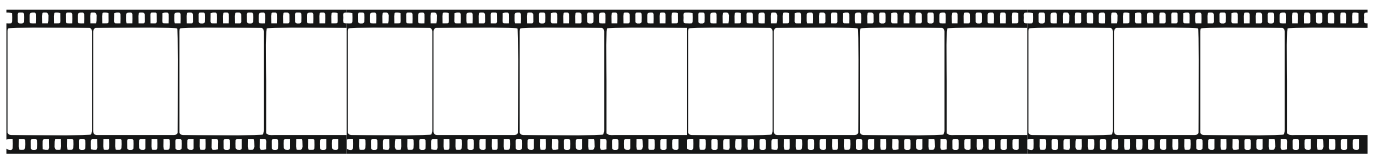
Was ist also zu tun? Meine Überzeugung ist es, dass wir uns selber anerkennen

müssen. Als Persönlichkeit, als auch das, was wir leisten. Wir müssen uns selbst respektieren, ja lieben und gleichzeitig dankbar für all das selbstverständlich gegebene sein. Sicher nicht ganz einfach. Jedoch erst wenn wir diese Hürde genommen haben, sind wir in der Lage, auch andere in ihrer Vielfalt wahr zu nehmen und ihnen für ihr Getanes, dankbar zu sein. Und wenn wir nun noch eigene Belange zurückstellen können und den Blick über den Tellerrand hinaus schaffen, dann können wir auch den Dank zeigen und aussprechen.

Zum Schluss will ich gleich mit gutem Beispiel vorangehen. Zwar beherrsche ich die oben genannten Ratschläge und Techniken bestenfalls ansatzweise, trotzdem danke ich Euch allen für Euren immer währenden Einsatz, egal ob als Trainer, Betreuer, Organisator, Fahrer, Kuchenbäcker, Strippenzieher, Zuschauer, Helfer, Sponsor, Verwalter, Leitungsmitglied und und und – oder einfach nur als Mitglied, dass unseren Verein durch die Treue und die Mitgliedschaft unterstützt.

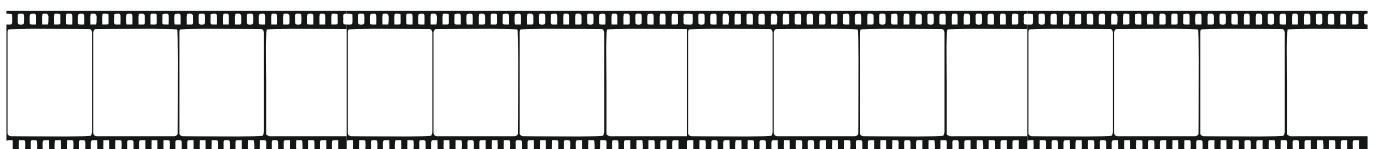
Frisch Auf und viel Erfolg für die kommende Zeit!

Tobias Güttler
(1. Vorsitzender)



Wer hat Filme oder Bilder von Veranstaltungen der TSV, die uns gerne als Kopie zur Verfügung gestellt werden möchten?

Insbesondere alte Schmalspurfilme (8 oder 16mm) oder Videokassetten, die zu Hause so gut wie nie mehr abgespielt werden und nur noch irgendwo auf dem Dachboden schlummern. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns eure Raritäten zur Verfügung stellt. Um die technische Abwicklung kümmern wir uns! Die besten Stücke werden im Internet oder dem TSV Echo veröffentlicht! Wendet euch bitte an den Vorstand. Vielen Dank.



Bericht von der Jahreshauptversammlung 2010



Am 19. März 2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 in der Jahnturnhalle in Immenhausen statt.

Der 1. Vorsitzende Tobias Güttler eröffnete die Versammlung und begrüßte die rund 100 anwesenden Vereinsmitglieder, ein besonderer Willkommensgruß galt den Ehrenmitgliedern und dem Bürgermeister der Stadt Immenhausen Herbert Rössel.

Schade, das bei einem Verein dieser Größenordnung noch nicht mal 10 % der Mitglieder anwesend waren, es wäre doch schön wenn mehr Mitglieder ihr Interesse am TSV Immenhausen durch den Besuch bei der JHV bekunden würden, vielleicht im nächsten Jahr.

Tobias Güttler hatte in seinem Bericht viel aus dem letzten Jahr zu berichten. Ein Höhepunkt war das Jubiläumswochenende im August letzten Jahres. Die Turn- und Sportvereinigung wurde im Jahr 2009 120 Jahre alt und auch unsere vereinseigene Jahnturnhalle wurde vor 50 Jahren offiziell eingeweiht. Es war insgesamt ein schönes Wochenende an dem auch viel gefeiert wurde.

Auf die sportlichen Höhepunkte ging Tobias Güttler nicht weiter ein, dies konnte man immer in der örtlichen Presse verfolgen, vielmehr ging er auf die organisatorischen Dinge ein. Bei einem Verein mit 1734 Mitgliedern haben die Verant-



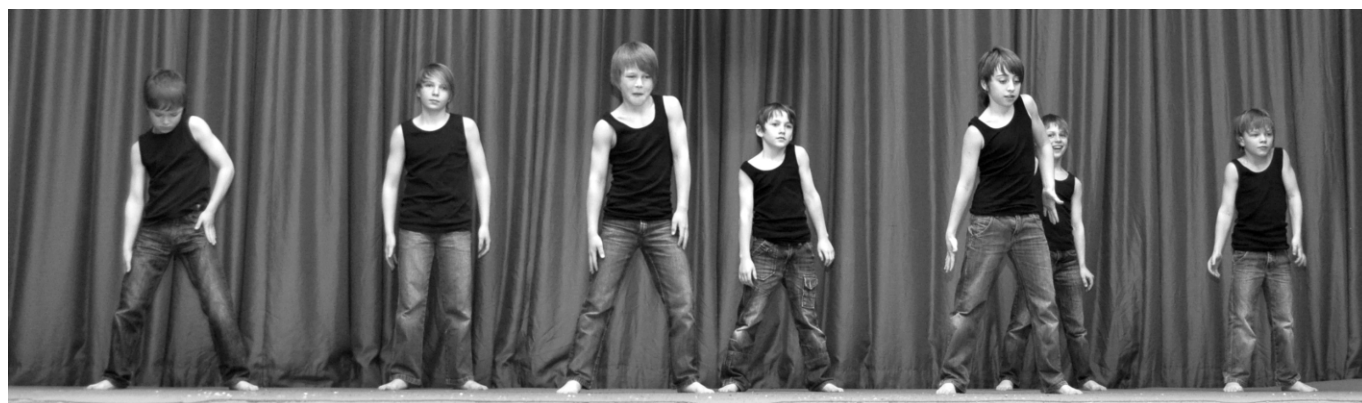
1. Vorsitzender Tobias Güttler



Anwesende Mitglieder

wortlichen sehr viel Arbeit und opfern viel Freizeit. Abschließend, in seinem Bericht, dankte Tobias Güttler allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung und geleistete Vereinsarbeit im Jahr 2009. Nur durch viel ehrenamtlichen Einsatz kann der Verein sportliche Erfolge erzielen.

Zur Auflockerung des Abends trugen die Turnerkids bei, sie zeigten den Mitgliedern eine tänzerisch und turnerisch sehr anspruchsvolle Darbietung. Ein Dankeschön an die ganze Gruppe mit ihren Trainerinnen Sabine Posselt und Silke Krausgrill.



Es tanzten und turnten: Carl-Ferdinand Rüdiger, Henrik Kuhlmeier, Fabian Krausgrill, Luca und Jano Posselt, Nils Wernik, Joshua Bischoff.

Als nächstes stand auf der Tagesordnung der Bericht vom Jugendwart Daniel Homberger, er ehrte viele Jugendsportler aus den unterschiedlichsten Abteilungen die im letzten Jahr sportliche Erfolge erzielen konnten. Ein Dankeschön geht natürlich auch an alle anderen Kinder und Jugendlichen die die TSV Immenhausen bei sportlichen Wettkämpfen vertreten.

Folgende Jugendsportlerinnen und Jugendsportler wurden geehrt:

Die Turnermädchen Pia Wagner, Lena Robrecht und Viktoria Waldeck turnten sich bei Hessenmeisterschaften mit der Mannschaft auf den 9. Platz.

Die Turnerjungs Fabian Krausgrill, Jano und Luca Posselt holten sogar in ihrer Altersklasse die Hessenmeisterschaft im Turnen.

Tobias Hollmann und Fabian Desel erkämpften sich bei hessischen Meisterschaft-



Pia Wagner, Lena Robrecht, Viktoria Waldeck, Fabian Desel, Sportwart Reiner Schütz, Tobias Hollmann Vladimir Schiffmann, Jugendwart Daniel Homberger, Andre Bespalov, 1. Vorsitzender Tobias Güttler, Luca und Jano Posselt, Fabian Krausgrill.

ten im Judo auch vordere Platzierungen und gewannen einige offene Judoturniere in Nordhessen.

Vladimir Schiffmann und Andre Bespalov errungen bei hessischen Meisterschaften vordere Platzierungen, und konnten auch einige gut besetzte Ringerturniere gewinnen.

Lars Obermann musste als nächstes in die „Bütt“, als Kassenwart hatte er natürlich viele Zahlen vorzulesen. Die finanzielle Situation entwickelt sich nach der Beitragserhöhung vom letzten Jahr sehr positiv, erfreulich ist auch, dass die TSV Immenhausen schuldenfrei ist, es wurde die letzte Darlehensrate für den Umbau an der Jahnturnhalle gezahlt. Auch die einzelnen Abteilungen sind finanziell gut aufgestellt, das zur Verfügung gestellte Budget seitens des Hauptvereines wurde nicht überschritten und größere Ausgaben sind durch Sponsoren oder Spenden gedeckt, ein Lob an alle Abteilungsvorstände. Abschließend bedankte sich Lars Obermann bei seinen Stellvertreterinnen, Ursula Reiser, Ursula Homburg und Antje Schütz, die ihm bei diesem aufwendigen Job sehr viel Arbeit abnehmen.

Bei der anschließenden Aussprache zu den Berichten, dankte unser Bürgermeister Herbert Rössel dem TSV Immenhausen für die geleistete Arbeit im Jahr 2009. Er lobte die viele ehrenamtliche Arbeit die nötig ist, damit ein Verein dieser Größenordnung überhaupt existieren kann. Er sicherte seitens der Stadt Immenhausen weiterhin die machbare Unterstützung zu. Leider ist die finanzielle Situation der Stadt

Immenhausen durch steuerliche Einbußen nicht ganz so rosig, aber er sicherte die finanzielle Unterstützung für die Unterhaltung der Jahnturnhalle zu. Ein paar Ehrungen hatte er auch mitgebracht, die Bronzene Ehrennadel der Stadt Immenhausen erhielten Karin Schwarz und Ferdinand Spreng, die Silberne Ehrennadel der Stadt Immenhausen erhielt Harald Koch und die Goldene Ehrennadel der Stadt Immenhausen erhielt Tobias Römer.



1. Vors. Tobias Güttler, Bgm. Herbert Rössel, Harald Koch, Stadtverordnetenvorsteher Erhardt Siebert, Karin Schwarz, Ferdinand Spreng, Tobias Römer

Den Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellte dann Kassenprüfer Herbert Schmidt, die Kasse und Buchführung vom TSV Immenhausen wurde am 13.03.2010 geprüft, hierbei gab es keine Beanstandungen, alle Belege waren lückenlos vorhanden. Herbert Schmidt lobte noch einmal die Arbeit von Lars Obermann und seinem Team.

Die Entlastung wurde einstimmig angenommen, wie auch die Satzungsänderung

welche vom Vorstand ausgearbeitet wurde, mehr zur Satzungsänderung steht im TSV-Echo.

Bei den Neuwahlen wurden zwei wichtige Positionen neu besetzt. Die beiden bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Ulrich Dunkel und Martin Präscher standen bei der Neuwahl nicht mehr zur Verfügung, hier wurden neu gewählt Dennis Krausgrill und Christian Reiser.



Desweiteren wurde Carmen Popovic als neue stellv. Schriftführerin, Lara Schützeberg als neue stellv. Jugendwartin gewählt.

Außerdem wurden alle bisherigen Personen in ihren Ämtern bestätigt, die Wahlen verliefen reibungslos und alle Positionen wurden einstimmig gewählt.

Die Ehrungen vom TSV Immenhausen nahm unser Ehrenvorsitzender Adolf Deichmann vor, auch er dankte nochmals dem kompletten Vorstand für die gute Arbeit im Jahr 2010, und wünschte alles Gute für das Jahr 2010.

Die Silberne Ehrennadel vom TSV Immenhausen erhielten Hella Kindt, Karl-Heinz Kurzenknabe, Kerstin Simon, Inge Lubach, Andreas Rauwolf und noch einige Mitglieder mehr die waren den Abend aber nicht da.



Sportwart Reiner Schütz, Hella Kindt, Karl-Heinz Kurzenknabe, Kerstin Simon, Inge Lubach, 1. Vors. Tobias Güttler, Andreas Rauwolf, Ehrenvorsitzender Adolf Deichmann.



Die Goldene Ehrennadel vom TSV Immenhausen erhielten, Wilfried Both, Nikolaus Schröder, Reinhold Schröder und Gerhard Nixdorf

Bild links:
 Wilfried Both, Sportwart Reiner Schütz, Nikolaus Schröder, 1. Vors. Tobias Güttler, Reinhold Schröder, Gerhard Nixdorf, Ehrenvorsitzender Adolf Deichmann

Die Goldene Ehrennadel mit der Prägungszahl 50 vom TSV Immenhausen erhielten, Alfred Hartenbach, Gerhard Köppe und Horst Desel.

Bild rechts:
 Alfred Hartenbach, Sportwart Reiner Schütz, Gerhard Köppe, 1. Vors. Tobias Güttler, Horst Desel, Ehrenvorsitzender Adolf Deichmann.



Danach gab es noch ein paar Hinweise von Tobias Güttler auf Veranstaltungen im Jahre 2010, Tobias Güttler dankte noch der Abteilung Tischtennis die sich um die Bewirtung kümmerte und den Frauen der Abteilung Turnen die einen kleinen Imbiß den Mitgliedern reichten. Danach wurde die Versammlung geschlossen und man saß noch ein paar Stunden gemütlich zusammen.

*Tobias Römer
 Stellv. Pressewart*

Granitstehle und Baum erinnern an 120 Jahre TSV 1889/06, 50 Jahre Jahnturnhalle im Jahre 2009 und 100. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Georg Stüssel am 9.2.2010



Vor Beginn einer Sitzung des erweiterten Vorstandes am 24. 08. 2010 wurde eine Granitstehle bei einem Baum am Haupteingang enthüllt. Ehrenvorsitzender Adolf Deichmann ging in einem. kurzen Redebeitrag auf diese Anlässe ein, daraus nachfolgend einige Auszüge:

Ende August 2009 haben wir 120 Jahre TSV 1889/06 und das .50 jährige Jubiläum unserer Jahnturnhalle in den Mittelpunkt von drei Festtagen gestellt. Die Veranstaltungen hatten insgesamt einen guten Zuspruch, waren vom Wettergott bestens begleitet. Unsere Gemeinschaft wurde dabei gefördert. Es kam kurze Zeit danach der Gedanke auf, zur Erinnerung an diese besonderen Anlässe unserer Vereinsgeschichte einen Bergahorn, den Baum des Jahres 2009, zu pflanzen. Die Idee dazu hatte Martin Präscher. Damit verbunden haben wir dann ebenfalls den 100. Geburtstag unseres Ehrenvorsitzenden und "Vaters der Jahnturnhalle" Georg Stüssel am 9. Februar 2010.

Auf einer Granitstehle ist ein kleines Schild mit diesen drei Anlässen vermerkt in den Vereinsfarben grün-weiß.

Bäu.me sind etwas Besonderes. Sie verbinden uns mit der Vergangenheit und geben Auftrag für die Zukunft. So freuen wir uns heute über mächtige Bäume, die von unseren Vorfahren gepflanzt worden sind. Bäume, die wir heute pflanzen, sollen uns und kommenden Generationen innere Einkehr, Beständigkeit und Zuversicht geben. So wie dies mit der Gründung unserer TSV und dem Bau der Jahnturnhalle im Übertragenen Sinne zum Ausdruck gekommen ist. Sie, die Turnhalle, soll auch weiterhin ein Stück Freiheit und Heimat - Sport- und Begegnungsstätte für unsere Gemeinschaft, aber auch darüber hinaus sein.

Aus einem Schreiben des damaligen Vorsitzenden Georg Stüssel vom 22.12.1955 dazu einige Passagen: „Wieder einmal steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Es wird in diesem Jahr ohne eine Weihnachtsfeier für die Mitglieder und auch für die Kinder vorübergehen. Das geschieht nicht etwa, weil der Vorstand seine Aufgabe, durch eine echte Feierstunde den Geist der Gemeinschaft zu pflegen, vergessen habe, sondern weil uns die Zeit fehlt. Unsere ganze Arbeit gilt der Fertigstellung der Turnhalle.

Das ist das Weihnachtsgeschenk, das wir einmal besonders unseren Kindern zu bieten haben. Manche Sorge und auch manche Enttäuschung liegen im vergangenen Jahr wieder hinter uns. Aber wir halten verbissen an unserem Ziel fest und wissen, dass nur Beharrlichkeit zum Erfolg führen kann.

Möchten doch manche unserer Mitglieder, besonders aber die jüngeren noch aktiven Sportler sich die nimmermüden und getreuen zum Vorbild nehmen und erkennen, dass eine Gemeinschaft nicht nur Rechte zu bieten, sondern auch

Pflichten zu fordern hat. die Tage der Ruhe und Besinnlichkeit möchten uns doch anregen zum Nachdenken über Weihnacht - Menschenliebe - Verpflichtung. ... "

Stärken wir diesen Gedanken des Vertrauens in die eigene Kraft, die wir mit unserem freiwilligen Bekenntnis zu Turnen und Sport übernommen haben, und die damit verbundene Beharrlichkeit fest in uns. Damit erkennen wir zugleich, dass wir nur in einer intakten Gemeinschaft zufrieden sein können, seien es unsere Familien, seien es unsere Vereine, aber auch unsere kommunalen und staatlichen Gemeinwesen.

Mögen uns dieser Baum und die Granitstehle ebenfalls an diesen Gemeinschaftsgeist erinnern und die Verpflichtung wachhalten, dieses Gebäude für unsere Nutzung auch in der Zukunft zu erhalten und unsere TSV weiter zu stärken. Alle Mitglieder des Vereins sind aufgerufen, bei dieser Aufgabe beharrlich mitzuhelfen und sie an kommende Generationen in bester Weise weiterzugeben.

Unser Vorsitzender Tobias Güttler dankte dem Ehrenvorsitzenden Adolf Deichmann für seinen Einsatz bei der Realisierung des Gedankens, einen Baum zu pflanzen und durch eine Stehle zu ergänzen. Ebenfalls gelte der Dank weiteren Beteiligten. Vorsitzender Tobias Güttler hob die Notwendigkeit der Solidarität und des engen Kontaktes im Miteinander in der Vereinsgemeinschaft hervor.

Adolf Deichmann
Ehrenvorsitzender



Jugendfußball TSV Immenhausen



Auch in diese Saison starten die Jugendfußballer mit insgesamt 11 Mannschaften. Wir spielen mit 9 Mannschaften der Junioren und 2 Mannschaften bei den Juniorinnen. Die beiden Mädchenmannschaften starten in einer Spielgemeinschaft mit der JSG Hombressen/Udenhausen und heißen in der kommenden Saison JSG Reinhardswald.

Erstmals seit vielen Jahren dürfen wir in Immenhausen auch wieder höherklassigen Jugendfußball erleben. Nachdem die C-Jugend in der vergangenen Saison aufgestiegen ist heißt es für die Jungs, die Klasse „Gruppenliga“ zu halten. Die Jugendleitung wünscht auf diesem Wege allen Mannschaften eine gute Saison und das all die sportlich gesteckten Ziele in Erfüllung gehen.

Sollte auch Ihr Kind Interesse am Fußballsport zeigen, so setzen Sie sich mit unseren Betreuern in Verbindung

Mit sportlichem Gruß

Frank Siebert, Nico Brancazzu

Trainer Bambini	Uwe Enders	Gerhard Hauptmann Str. 19	6699
	Daniela Schöps	Querstraße 1 a	995213
Trainer F-Jugend	Ramiro Telinhos	Hinter der Eisenbahn 1 a	996749
Trainer E-Jugend	Jürgen Göhl	Heuweg 4	6249
	Oliver Siebert	Bahnhofstr. 13	913063
Trainer D-Jugend	Wolfgang Thiel	Dr.-Lilli-Jahn-Straße 14	6554
	Oliver Schmidt	Auf dem Kampe 2	920469
Trainer C-Jugend	Bernd Lindemann	Grebensteiner Straße 6	4888
	Sascha Quambusch	Berliner Str. 49	2544
	Klaus Sieckmann	Kampweg 12	4925
	Peter Mühlstädt	Triftweg 27	912731
Trainer B-Jugend	Uwe Vialon	Wildgrabenweg 30	3439
	Michael Leinweber	Frettholz 20	6560
Trainer A-Jugend	Mario Brancazzu	Albert-Schweitzer-Straße 4	4765
	Marco Pötter	Auf der Meine 28	0173-2816331
Trainer C-Juniorinnen	Klaus-Michael Brahm	Albert-Schweitzer-Str. 12	996866
Trainer B-Juniorinnen	Jürgen Schäfer	Hauptstraße 36	05609/1666

B-Mädchen und C-Jugend zum Bundesligaspiel in Bremen



Am Samstag, den 20.03.10 um 9:30 Uhr, nachdem Frank Siebert die Eintrittskarten überreicht hatte, fuhren die B-Mädchen und die C-Jugend gemeinsam zum Bundesligaspiel nach Bremen. Auf dem Rasthof Allertal wurde die erste Rast gemacht und die versteckten Köstlichkeiten aus dem Gepäckraum kamen zu tage. Von Kuchen, Frikadellen, Landjäger, Gehacktes, Aufschnitt, Käse und Brötchen war alles vorhanden. An dieser Stelle vielen Dank an die Kuchenbäcker und an Jürgen Schneider für die herzhaften Gaumenfreuden. Gestärkt ging es weiter und plötzlich erhob sich „Schäfer Deutschland“ mit einer Lostüte. Über Kuli, Flaschenöffner bis zum Taschenrechner als Hauptgewinn gab es für jeden Jugendlichen ein Geschenk. Eine Super Gaudi war dabei natürlich selbstverständlich. In Bremen angekommen verteilt Uwe noch Trillerpfeifen und war dann auf einmal „weg“. Kurz darauf tauchte er mit einem Arm voll Bremenfahnen auf, die er gegen die restlichen Trillerpfeifen eingetauscht hatte. Keine Ahnung wie er das wieder gemacht hat. Wir bezogen dann unsere Plätze auf der neuen Tribüne, von der man einen guten Blick auf das Spielfeld hatte. Begrüßt wurden wir vom



Stadionsprecher mit den Worten „...unsere Freunde aus Nordhessen, der TSV Immenhausen“. Eine mörz Krach mit den Trillerpfeifen folgte. Wir sahen dann ein interessantes Spiel und unsere weiblichen Fans waren total begeistert, weil sich die Auswechselspieler u. a. Frings, Mertesacker und Fritz von Werder genau vor uns warm liefen. Sie waren nicht mehr auf ihren Sitzen zu halten und rannten zur Bande, um Fotos zu machen. Die Rückfahrt verlief ohne Probleme und wir konnten den restlichen Proviant bei einem Zwischenstopp zu uns nehmen. Zwei ganz wichtige Fragen wurden dann auf der Rückfahrt geklärt. Wir wissen nun, wer den g.... A.... der Werder Profis hat. Des Weiteren werden wir auf keinen Fall das nächste „Henscheltreffen“ und den „Tempomaten“ vergessen. Gegen 22:30 Uhr waren wir wieder in Immenhausen angekommen. Danke an den Busfahrer Andreas, der uns gut chauffiert hat. Nochmals ein großes Lob an alle Spielerinnen und Spieler, die sich alle vorbildlich verhalten haben. Als Fazit bleibt nur zu sagen, eine „Super Aktion“.

Ralf Müller

TSV Immenhausen, Abteilung Fußball:
25. Hallenfußballwoche
3. bis 9. Januar 2011

TSV KARNEVAL

1. SITZUNG:	26. FEBRUAR 2011
2. SITZUNG:	5. MÄRZ 2011
KINDERKARNEVAL:	6. MÄRZ 2011
ROSEN MONTAG:	7. MÄRZ 2011

Fußball Senioren



1. Mannschaft: Kreisoberliga Hofgeismar Wolfhagen Saison 2010/11 - KOLzu/von Verein

Abgänge: keine
Zugänge: Matthias Rehrmann TuSpo Grebenstein
Kevin Knauf TSV Vellmar
Fabian Orth SV Mariendorf
Daniel Stern A-Jugend
Manuel Blumhagen A-Jugend
Yves Omboko FSV Kassel
Trainer: Gunter Göhring TuSpo Grebenstein
für Martin Neßhold
Saisonziel: Platz 1 - 5

2. Mannschaft: Kreisliga B Hofgeismar Wolfhagen Saison 2010/11 - KL-Bzu/von Verein

Abgänge: Marcel Bietendorf SV Espenau
Timo Mänz TSV Holzhausen
Mario Wright unbekannt
Dirk Schäfer AH TSV Udenhausen
Felix Adam SV Espenau
Steffen Aschenbrenner TSV Rothwesten II
Nils Neuweiler Concordia Hamburg
Zugänge: Erdinc Güney A-Jugend
Anton Kiefer A-Jugend
Bryan Knauf A-Jugend
Trainer: Frank Siebert wie bisher
Saisonziel: Platz 1 - 9



Heimspielplan TSV Immenhausen Abteilung Fußball

Donnerstag	02.09.2010	18:30	C 2-Jugend	:	Fürstenwald II	Pokal
Samstag	04.09.2010	12:00	E 2-Jugend	:	JSG Schauenburg III	
Samstag	04.09.2010	13:00	E 1-Jugend	:	JSG Reinhardshagen II	
Samstag	04.09.2010	15:15	C 2-Jugend	:	JSG Altenh.Oels./Is.	
Sonntag	05.09.2010	13:15	2. Mannschaft	:	SV Riede	
Sonntag	05.09.2010	15:00	1. Mannschaft	:	SV Ehlen	
Dienstag	07.09.2010	18:30	A-Jugend	:	SV Espenau	
Freitag	10.09.2010	18:00	F-Jugend	:	SV Espenau	
Freitag	10.09.2010	18:30	B-Jugend	:	JSG Altenh.Oels./Is.	
Samstag	11.09.2010	12:00	E 2-Jugend	:	SV Espenau II	
Samstag	11.09.2010	13:00	E 1-Jugend	:	TSV Deisel	
Samstag	11.09.2010	15:15	C 2-Jugend	:	JSG Weser/Diemel	
Sonntag	12.09.2010	10:30	B-Jugend	:	JSG Elbetal	
Dienstag	14.09.2010	18:00	2. Mannschaft	:	SG Diemeltal 08	
Freitag	17.09.2010	18:00	F-Jugend	:	TSV Holzhausen	
Samstag	18.09.2010	11:00	G-Jugend	:	TSV Zierenberg	
Samstag	18.09.2010	13:50	D-Jugend	:	JSG Ersen/Lieb.	
Samstag	18.09.2010	15:00	C 1-Jugend	:	VfL Kassel II	
Samstag	18.09.2010	16:30	A-Jugend	:	JSG Elbetal	
Sonntag	19.09.2010	13:15	2. Mannschaft	:	TSV Carlsdorf II	
Sonntag	19.09.2010	15:00	1. Mannschaft	:	TSV Carlsdorf	
Samstag	25.09.2010	12:40	E 1-Jugend	:	TSG Hofgeismar II	
Samstag	25.09.2010	13:40	C 2-Jugend	:	JSG Calden/Fürst. II	
Samstag	25.09.2010	15:00	C 1-Jugend	:	OSC Vellmar II	
Samstag	25.09.2010	16:30	A-Jugend	:	SG Obermeiser/West	
Sonntag	26.09.2010	10:30	B-Jugend	:	JSG Ersen/Lieb.	
Samstag	02.10.2010	15:30	2. Mannschaft	:	SG Schachten/Burg.	
Sonntag	03.10.2010	15:00	1. Mannschaft	:	SG Reinhardshagen	
Samstag	09.10.2010	12:00	E 2-Jugend	:	TSV Ersen II	
Samstag	09.10.2010	13:00	E 1-Jugend	:	JSG Hombr./Udenh. II	
Samstag	09.10.2010	15:00	C 1-Jugend	:	FC Homberg	
Samstag	09.10.2010	16:30	A-Jugend	:	TSG Hofgeismar	
Sonntag	17.10.2010	13:15	2. Mannschaft	:	SG Altenh./Oels./Ist. II	
Sonntag	17.10.2010	15:00	1. Mannschaft	:	SG Altenh./Oels./Ist.	
Mittwoch	27.10.2010	18:00	C 2-Jugend	:	JSG Hümme/Diemeltal	
Samstag	30.10.2010	12:00	D-Jugend	:	JSG Hombr./Udenh.	
Samstag	30.10.2010	13:15	C 2-Jugend	:	JSG Warmetal II	
Samstag	30.10.2010	16:35	A-Jugend	:	FSV Wolfhagen	
Sonntag	31.10.2010	13:15	2. Mannschaft	:	FSV Wolfhagen II	
Sonntag	31.10.2010	15:00	1. Mannschaft	:	FSV Wolfhagen	
Samstag	06.11.2010	15:00	C 1-Jugend	:	SV Reichensachsen	
Sonntag	14.11.2010	10:30	B-Jugend	:	JSG Wettes/Breuna/Ol.	
Sonntag	14.11.2010	14:30	1. Mannschaft	:	TSV Hümme	
Samstag	20.11.2010	16:30	A-Jugend	:	JSG Ersen/Lieb	
Samstag	27.11.2010	15:00	C 1-Jugend	:	JSG BSA/Berkt/Kamb.	
Sonntag	28.11.2010	10:30	B-Jugend	:	JSG Schauenburg	



**Fußballförderverein
1995 Immenhausen e.V.**



Erneutes erfolgreiches Mitglieder- und Sponsorentreffen in 2010!

Wie bereits im vergangenen Jahr hatte der Fußballförderverein seine Mitglieder und Sponsoren anlässlich des U17-Turnieres für Bundesliganachwuchsmannschaften am 24.07.2010 eingeladen, um sich für die vielfältige Unterstützung zu bedanken, ohne die eine Förderung des Fußballes, insbesondere des Jugendfußballes, in Immenhausen in der aktuellen Art und Weise nicht möglich wäre!

Der gute Besuch am Info-Pavillion zeigte, dass wir auf dem richtigen Wege sind. Die anwesenden Vorstandmitglieder konnten in zahlreichen Gesprächen den Mitgliedern und Sponsoren, aber auch anderen interessierten Fußballfreunden die einzelnen Maßnahmen erläutern, die der Fußballförderverein unterstützt hat. Natürlich wurden auch neue Ziele und Aktionen diskutiert. So blieb es nicht aus, dass wiederum neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Dafür herzlichen Dank an die, die uns in Zukunft im Interesse des Fußballes in Immenhausen mit unterstützen!

Der Fußballförderverein bedankt sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für den Besuch am 24.07.2010 und hofft auch weiterhin auf die aktive und finanzielle Hilfe der Mitglieder und Sponsoren. Allen anderen Interessierten rufen wir zu:

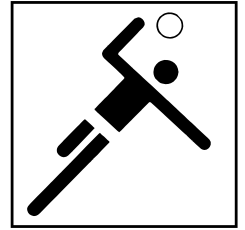
Seien Sie dabei! Werden auch Sie Mitglied im Fußballförderverein und unterstützen Sie mit nur drei Euro im Monat den Fußballsport in Immenhausen!

Wie heißt es so schön: Nur gemeinsam sind wir stark!

*gez. Siegfried Exner
Vorstandsmitglied*

Handball TSV Immenhausen

Serienbericht Handball SG Espenau/Immenhausen 09/10



Der Handballspielgemeinschaft zwischen Immenhausen und Espenau steht das vermeintliche verflixte siebte Jahr bevor. Die Voraussetzungen sind allerdings sehr positiv. Der Prozess, aus der nominellen Gemeinschaft sukzessive eine echte Gemeinschaft wachsen zu lassen, wird inzwischen von nahezu allen Beteiligten beider Stammvereine getragen und gefördert. Frei nach dem Leverkusener Sportdirektor Rudi Völler, der einst sagte: "Man darf ihn jetzt nicht übers Knie brechen!", hat die Zeit bewiesen, dass der ursprünglich von äußeren, sachlichen Zwängen geführte Beschluss zur Zusammenarbeit inhaltliche Früchte trägt.

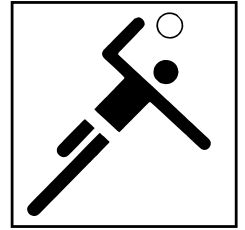
In allen Erwachsenenteams sind inzwischen Jugendliche angekommen, die in den verschiedenen Nachwuchsmannschaften der SG ausgebildet worden sind. Sowohl die Herren 1 als auch die Damen 1 konnten in den letzten beiden Jahren einen Aufstieg vorweisen. Nach und nach etablieren sich genügend Spieler, um jeweils 2. Mannschaften stabil melden zu können.

Im Jugendbereich werden vier männliche und zwei weibliche Teams für die Serie gemeldet. Außerdem gibt es eine gemischte Minimannschaft die bei Spielfesten erste Erfahrungen sammelt. Damit können erstmals in der Geschichte beider Vereine elf Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Aus Immenhäuser Sicht positiv zu melden ist, dass in der kommenden Serie endlich alle heimischen Mannschaften auch in der Immenhäuser Halle zu bewundern sind. Die Heimspieltage (25./26.9.10, 4./5.12.10, 15.1.11, 12./13.2.11 und 12./13.3.11) können schon jetzt im Kalender angestrichen werden. Über zahlreiche Unterstützung, natürlich genauso in Espenau, freuen sich alle Spieler und Trainer.

Am 5.9.10 beginnt für die erste Damen- und die erste Herrenmannschaft die Serie mit den Pokalspielen gegen Heiligenrode bzw. Ahnatal. Damit treffen beide Teams auf höherklassige Gegner, die nur mit viel Unterstützung zu schlagen sind. Am folgenden Wochenende können auch alle Jugendteams bei ihren ersten Serienspielen vorgestellt werden. Mit einem kleinen Rahmenprogramm sollte sich jeder Handballinteressierte wohlfühlen.

Zu den einzelnen Teams:



1. Herren

Die inzwischen im dritten Jahr vom Immenhäuser Spielertrainer Ralph Goßmann betreute Mannschaft konnte in der vergangenen Runde als Aufsteiger in den Bezirk B zur Mitte der Rückrunde das gesteckte Ziel, den Klassenerhalt, erreichen. Nach dem Aufstieg im Vorjahr ein schöner Erfolg. In der kommenden Runde wird der Bezirk B durch zurückziehen von Mannschaften, neue Spielgemeinschaften, ein Aufstocken der Mannschaften etc. sein Gesicht deutlich verändern. Von 14 Teams sind 8 neu in der Klasse. Auf die um zwei Neuzugänge verstärkten heimischen Handballer kommt eine sicherlich spannende Aufgabe zu.

2. Herren

Die zweite Mannschaft wird erneut unter der bewährten Leitung von Rainer Schütz stehen. In der vergangenen Serie war das Team, dass zu großen Teilen aus den altgedienten Immenhäuser Handballern bestand, massiv vom Verletzungspech getroffen. Ohne die permanente Unterstützung aus der A-Jugend und der ersten Mannschaft, wäre kein Spielbetrieb möglich gewesen. In ständig wechselnder Besetzung, teilweise in Unterzahl wurden die Spiele über die Bühne gebracht.

In der kommenden Runde, die als reine Reserverunde gespielt wird, stoßen drei A-Jugendliche zur Mannschaft und das Lazarett wird sich lichten. Hier wird bald der lang ersehnte Unterbau zur ersten Herrenmannschaft entstehen.

1. Damen

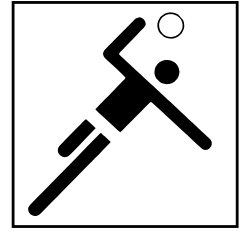
Die weiterhin von Carsten Strozda trainierte Mannschaft konnte das hochgesteckte Ziel unter die ersten drei im Bezirk A zu kommen mit viel Pech nicht erreichen. Trotz allem konnte die gute Stimmung und der Zusammenhalt erhalten werden. Verstärkt von zwei Spielerinnen aus der A-Jugend wird die kommende Serie unter identischer Zielsetzung in Angriff genommen.

2. Damen

Auch in der zweiten Damenmannschaft wurde mit Susi Pffor die Trainerin gehalten. Es wird wiederum im Bezirk B angetreten. Wie offensichtlich für zweite Mannschaften üblich war das Team von großem Pech verfolgt. Zwischenzeitlich mit drei Torhüterinnen besetzt, mussten am Serienende Feldspielerinnen ins Tor, da wegen Schwangerschaft; Verletzung und Vereinswechsel niemand mehr da war.

Männliche A-Jugend

In der von Ralph Goßmann und Michael Storch betreuten Mannschaft spielen die Jahrgänge 92 und 93. Nach der letzten Serie wechselte der Jahrgang 91 zu den Herren, so dass aus der letztjährigen B-Jugend und dem 92er Jahrgang ein neues Team geformt wird. Ziel soll es sein, unter einem vergleichbaren Spielkonzept, wie die erste Herrenmannschaft, den Übergang zum Erwachsenenbereich vorzubereiten. Natürlich soll dabei auch der ein oder andere Punkt in der Bezirksliga geholt werden.



Männliche B-Jugend

Die Mannschaft ist das Sorgenkind der SG. Mit einem sehr kleinen Kader, der nur ohne Verletzungspech und mit viel Engagement bestehen kann, tritt das Team ohne Trainer an. Die Spieler trainieren z.Zt. bei der C-Jugend mit, haben aber für die Serie noch keinen Betreuer. Es ist noch offen, ob die Mannschaft zurückgezogen werden muss und die Spieler lediglich am Training teilnehmen oder in der teilweise um drei Jahre älteren A-Jugend aushelfen.

Männliche C-Jugend

Die von Werner Jänicke trainierte Mannschaft tritt in der Bezirksoberliga an. Im letzten Jahr als D-Jugend wurde ein Platz im Mittelfeld erreicht. Jetzt tritt man als jüngerer Jahrgang an, so dass auch dieses Team mit einem kleinen Kader sicherlich eine schwere, aber lehrreiche Serie vor sich hat.

Männliche E-Jugend

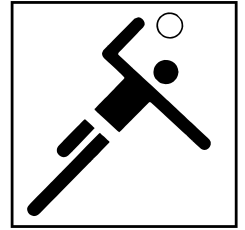
Die neu formierte Mannschaft wird von Birte Westermann und Florian Hobein betreut. In der ersten Serie geht es darum sich an den Spielbetrieb zu gewöhnen und mit viel Spaß zu der inzwischen großen Handballfamilie in Espenau und Immenhausen zu gehören.

Weibliche A-Jugend

Nachdem die von Werner Jänicke betreute Mannschaft im letzten Jahr in der Landesliga deutlich überfordert war, scheiterte sie in diesem Jahr nur knapp in der Qualifikation zur Oberliga. Damit tritt das Team in der Bezirksoberliga an. Mit den trotz der vielen Niederlagen in der Vergangenheit gesammelten Erfahrungen ist hier sicherlich ein Platz im oberen Tabellenviertel zu erwarten.

Weibliche C-Jugend

Die von Irina Schüttler mit der Unterstützung von Rainer Schütz trainierte Mannschaft trat in der Bezirksoberliga an. Mit vielen Anfängern besetzt, waren noch stark schwankende Leistung zu sehen und es sprang leider nur ein letzter Tabellenplatz heraus. Inzwischen sind auch die „Anfängerinnen“ an den Handballsport herangeführt und es sind sicherlich einige Punkte mehr zu erwarten.



Minis

Die ebenfalls von Birte Westermann und Florian Hobein neu gebildete Gruppe befindet sich im Aufbau. Mit viel Spaß wird der spielerische Umgang mit dem Ball geübt. Bei Spielfesten werden die Kleinsten nach und nach an den Wettbewerb herangeführt.

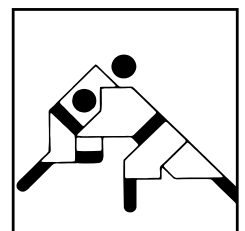
Zum Abschluss sind noch ein Highlight der vergangenen Handballrunde.

Nach langer Zeit trat wieder eine Jugendmannschaft die Fahrt in die Partnerstadt Montaigu an. Die Stimmung bei Gastgebern und Gästen war hervorragend. Hier besteht große Hoffnung, dass die über 20-jährige Tradition der Städtepartnerschaft, bei denen die Handballer zu den Pionieren gehören, von Generation zu Generation weitergegeben wird. Auch im kommenden Jahr wird die Fahrt nach Frankreich wieder durchgeführt. Hoffentlich mit einer noch etwas größeren Gruppe.

Neuigkeiten, Trainingszeiten etc. lassen sich wie immer unter www.TSV-Immenhausen.de oder www.svespenau.de finden.

Judo TSV Immenhausen

1. Technik Randori U 11 beim PSV Kassel



Der Am 21. März nahmen 5 Immenhäuser Judoka am 1. Technik Randori U 11 beim PSV Kassel teil. Anfangs tummelten sich die Immenhäuser gelb-weiß Gurte ganz aufgeregt zu Ihrem aller ersten Wettkampf auf der Matte. Die Judoka wurden in ihre entsprechenden Gewichtsklassen eingeteilt und mussten jeweils 3 Randori durchführen. Bei diesen ging es nicht darum, unbedingt zu gewinnen, sondern sein bisher gelerntes Judowissen einzusetzen. Es wurden Punkte für Gleichgewichtsbrechung und ausgeführte Technik vergeben. Hierbei konnte man sehr gut erkennen, dass es eben nicht allein nur um Krafteinsatz geht, sondern dass selbst körperlich kleinere Judoka durch den richtigen Einsatz

der entsprechenden Technik punkten können.

Selbst kleine Hinweise des Betreuers konnten von den meisten während der Kämpfe direkt umgesetzt werden.

Am Ende gab es eine Urkunde für jeden Teilnehmer.

Die Immenhäuser belegten folgende Platzierungen.

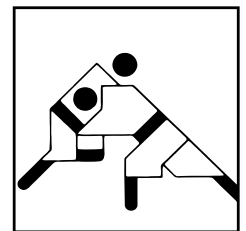


Bis 25 kg: 1. Fabio da Costa
Bis 29 kg: 3. Lutz Setzekorn
Bis 40 kg: 3. Carsten Schöttker
Bis 49 kg: 2. Kevin Schöttker
3. Jonas Mosch

Paulo da Costa (Betreuer)

Judo TSV Immenhausen

Kunigunden-Turnier der U 11 Jugend in Kaufungen



Beim diesjährigen Kunigunden-Turnier der U 11 Jugend in Kaufungen, mussten die verbliebenen Judoka Yannik Desel und Dennis Mock die Farben des TSV Immenhausen vertreten, da viele der Nachwuchskämpfer in diesem Jahr in die U 14 gewechselt haben.

Beide haben das in sie gesetzte Vertrauen dabei voll gerechtfertigt.

Yannick Desel wurde in der Gewichtsklasse bis 39 kg trotz Verletzung noch Dritter. Seinen ersten Kampf bestritt er souverän und beherrschte seinen Gegner klar, den er zweimal mit Yuko werfen konnte. Auch im zweiten Kampf demon-

strierte er sein großes Talent, musste aber wegen einer Verletzung den Kampf schließlich aufgeben. Auch zur letzten Begegnung konnte Yannik wegen seiner Verletzung nicht mehr antreten, so dass nur der 3. Platz blieb. Ohne Verletzung wäre sicherlich mehr drin gewesen. Wir wünschen Yannik von dieser Seite eine schnelle Genesung.

In der Gewichtsklasse bis 43 kg belegte Dennis Mock einen verdienten 2. Platz. Im ersten Kampf musste sich Dennis noch dem späteren 1. Plazierten geschlagen geben, wobei er den Kampfbeginn schlicht verschlafen hat. Bei den weiteren Begegnungen war Dennis aber dann hellwach und konnte beide Kämpfe vorzeitig mit Ippon beenden. Dabei stand Dennis keine volle Minute auf der Matte und hat gezeigt wie stark er ist, wenn er sich von Anfang an auf seinen Kampf konzentriert

Für die Zukunft haben beide Judoka wieder bewiesen, wie viel Talent in Ihnen steckt, und dass noch viel von Ihnen zu erwarten sein dürfte.

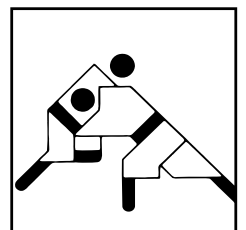
Thomas Lehmann
(Trainer)



TSV Immenhausen – Abt. Judo

Senioren-Judoka bildeten sich weiter

Am 16. Januar fuhren die drei Senioren-Judoka Paulo da Costa, Ingo Kuhlmeier und Dennis Krausgrill auf den nahe gelegenen Sensenstein zwecks einer Ganztagesweiterbildung zum Thema „Regeländerungen und aktuelle Wettkampftechniken“.



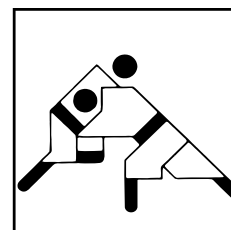
Wohl kaum ein Sport unterliegt so schnell dem Wandel, wie das Judo. Für die Trainer und Betreuer wird es immer schwieriger, ihren Schützlingen das komplexe Regelwerk zu vermitteln – zumal es gravierende Unterschiede in den jeweiligen Altersklassen gibt (Griffe, Hebel und Würgen).



„Dieser Lehrgang war sicherlich eine gute Basis in Hinsicht auf die Regeländerungen. Mal sehen, wie es sich auf die Praxis (Wettkämpfe) auswirkt“, so Ingo Kuhlmeiy.

TSV Immenhausen / Abt. Judo

Wechsel an der Judo-Spitze



Am 26.02.10 fand in der Gaststätte „Zum Sportplatz“ die Jahreshauptversammlung der Abteilung Judo statt. U. a. standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Abteilungsleiterin Karin Schwarz übergab das „Zepter“ nach acht Jahren an Dennis Krausgrill. Für Ihr Engagement wurde Karin von den Judoka mit großem Applaus bedacht.

Auch Ihre ehemaligen Mitstreiterinnen der Judo-Breitensportgruppe Christine Donnerstag, Ilona Braun, Ute Enders und Julia Krausgrill ließen es sich nicht nehmen, ein Präsent zu überreichen.

Karin Schwarz war der 7. Abteilungsleiter der Judo-Sparte – und die erste Frau; ein Novum in der Abteilungsgeschichte.

Der Vorsitz geht nun „zurück“ an Dennis, der dieses Amt bereits von 1998 bis 2002 bekleidete. Als Jugendwart rückt mit Ingo Kuhlmeiy ein erfahrener und kompetenter Mann nach.

Die neue Abteilungsleitung stellt sich nun wie folgt dar:

Abteilungsleiter Dennis Krausgrill
Stellvertreter Paulo da Costa +
Werner Krausgrill
Jugendwart Ingo Kuhlmeiy
Stellvertreterin Lara Schützeberg
Schriftführerin Karin Schwarz
Stellvertreterin Julia Krausgrill

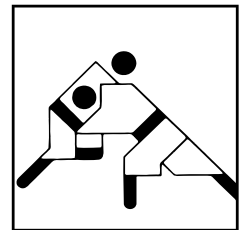


v. l. nach rechts: Karin Schwarz, Christine
Donnerstag, Julia Krausgrill + Ilona Braun



Karin Schwarz (rechts) gibt nach acht
Jahren Abteilungsleitung das „Zepter“
zurück an Dennis Krausgrill

Henrik Kuhlmeiy Dritter bei den Offenen Hessischen Einzelmeisterschaften



Mit einer Platzierung auf dem Treppchen und weiteren vorderen Platzierungen kehrten die Immenhäuser Judoka von den Offenen Hessischen Einzelmeisterschaften der männlichen U 13 Judoka aus Bad Homburg zurück. Fabian Krausgrill und Leon Petersen belegten jeweils den 7. Platz. Einen hervorragenden 3. Platz belegte Henrik Kuhlmeiy.

In der mit über 30 Judoka besetzten Gewichtsklasse bis 34 kg startete das Immenhäuser Judo-Talent Fabian Krausgrill. Während Fabian den ersten Kampf souverän mit Morote-Seoi-Nage (Schulterwurf), der mit Ippon (voller Punkt) bewertet wurde, gewinnen konnte, musste er sich im Zweiten dem späteren Finalisten Stehmann aus Rüsselsheim geschlagen geben. In der Trostrunde zeigte Fabian sein ganzes Talent und konnte die nächsten beiden Kämpfe für sich entscheiden. Im Folgenden musste er seinem Judo-Freund Knippschild vom PSV Kassel, den er bereits mehrere Male besiegt hatte, an diesem Tag knapp den Vortritt lassen. Damit für ihn Platz 7. Dennoch kann er mit seiner kämpferischen Leistung zufrieden sein, denn auch dem Landestrainer ist der Kämpfer Fabian aufgefallen, sodass er ihn für die nächsten Kader-Lehrgänge des hessischen

Judoverbandes vorgemerkt hat.

Alexander Kob kämpfte ebenfalls in dieser stark besetzten Gewichtsklasse und konnte seinen ersten Kampf für sich entscheiden. Doch in der Trostrunde musste er sich in den beiden folgenden Kämpfen jeweils klar geschlagen geben. Dennoch zeigte er eine respektable Leistung, auf die sich aufbauen lässt.

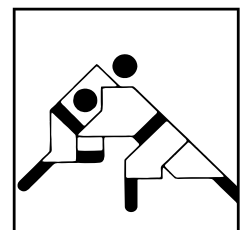
Henrik Kuhlmeij kämpfte in der ebenfalls gut besetzten Gewichtsklasse bis 43 kg. Seinen ersten Kampf verschlief Henrik regelrecht und verlor durch Unachtsamkeit vorzeitig mit Ippon. Damit musste er den langen Weg durch die Trostrunde antreten. Dies machte er bravourös. Seine Kämpfe zwei, drei und vier konnte er jeweils durch tolle Techniken im Stand für sich vorzeitig entscheiden. Damit stand er im kleinen Finale. Auch hier machte er kurzen Prozess und gewann seinen Kampf nach 40 Sek. durch Haltegriff. Damit für ihn ein hervorragender dritter Platz.



Seinen ersten Kampf gewann Leon Petersen bereits auf der Waage, in dem er sein Gewicht auf das Gramm genau bis 50 kg erreichte. Im darauf folgenden Judokampf musste sich Leon dem späteren Sieger geschlagen geben. In der Trostrunde zeigte er dann die guten Leistungen, die er im Training angedeutet hatte. Mit blitzsauber angesetzten Seoi-Nage (Schulterwurf) gewann er seine beiden folgenden Kämpfe vorzeitig mit Ippon. Auch im vierten Fight lag er bereits in Führung, eine kleine Unachtsamkeit wurde jedoch prompt bestraft. Damit für ihn Platz 7.

Insgesamt können die Immenhäuser Judoka mit den gezeigten Leistungen bei diesem Turnier auf Landesebene sehr zufrieden sein.

Tolle Erfolge der Judoka bei Rauschenberg-Turnier



Erfolgreich kehrten die Immenhäuser Judoka von dem in Peterberg bei Fulda ausgerichteten Rauschenberg-Turnier für männliche U14/ U17 Judoka zurück. Mit einem 1. und zwei 2. Plätzen konnten die Immenhäuser wieder positiv auf sich aufmerksam machen.

In der Gewichtsklasse bis 34 kg startete Alexander Kob in seine erste U14 Saison. Alexander zeigte hier gute Leistungen in seinen Kämpfen. Im ersten Fight



musste er sich jedoch mit einer Fußtechnik, die mit Ippon (=voller Punkt) bewertet wurde, geschlagen geben. In der Trostrunde kämpfte er verbissen. Kein Kämpfer konnte eine Wertung erzielen, so dass der Kampfrichter entscheiden musste. Hier unterlag er denkbar knapp. Dennoch ein gute Einstand in die U14 für Alexander.

Henrik Kuhlmeier kämpfte an diesem Tag bärenstark und musste häufig über die gesamte Kampfzeit gehen. Im ersten Kampf siegte er durch Kampfrichterentscheid seinen starken Partner aus Bamberg. Im zweiten Duell konnte er durch seine Spezialtechnik Uchi-Mata (=Schenkelwurf) schon nach kurzer Zeit punkten. Im dritten Kampf musste er erneut über die gesamte Zeit gehen und konnte aufgrund besserer Technik ebenfalls den Kampf für sich entscheiden. Im Finale stand es nach dem Ende der Kampfzeit für beide Kämpfer unentschieden, so dass eine Entscheidung in der Verlängerung erfolgen musste. Hier war Henrik kurze Zeit unachtsam und kam zu Fall. Damit für ihn Platz 2.

In der Gewichtsklasse bis 55kg ging Leon Petersen für den TSV an den Start. Leon zeigt an diesem Tag eine glänzende Leistung und konnte seine ersten beiden Kämpfe vorzeitig für sich durch seine Spezialtechnik Morote-Seoi-Nage (=Schulterwurf) vorzeitig für sich entscheiden. Im Finale führte Leon bereits mit Yuko (=mittlere Wertung) musste sich aber im Boden mit einem Armstreckhebel geschlagen geben. Somit für ihn ebenfalls Platz 2.

Bei seinem ersten Turnier in der Altersklasse U-17 startete Fabian Desel in der Gewichtsklasse bis 43 Kg.

Im ersten Kampf besiegte Fabian seinen Gegner vom Bushido Vellmar bereits nach 30 Sek. durch O-Soto-Gari (=Große Außensichel).

Im zweiten Kampf konnte Fabian seinen Gegner vom JC Fulda mit einem Juji Gatame (Armstreckhebel) zur Aufgabe zwingen. Somit hatte er den direkten Durchmarsch ins Finale geschafft. Dort traf Fabian auf den starken F.Schaub vom JC Petersberg. In einem verbissen geführten Kampf beider Finalisten konnte Fabian in der 3. Kampfminute einen Tai otoshi (=Körperseitwurf) ansetzen und das Finale für sich entscheiden.



TSV 1889/06 Immenhausen e.V. Abteilung Judo

40 Jahre JUDO

柔道

Samstag: 06.11.10

14:00 – 17:00 Uhr: Kleine Schulturnhalle

Judo-Revival mit den Senioren und Ehemaligen der Abt. Judo
(Lehrgang mit einem aktuellen Top-Kämpfer)

19:30 Uhr: offizielle Jubiläumsfeier 40 Jahre Judo

Im Saal des Schützenhauses Immenhausen

Sonntag: 07.11.10

11:00 Uhr: Jahnturnhalle

Judo-Vereinsmeisterschaften für Anfänger + Fortgeschrittene.

14:00 Uhr: Vorführungen/Techniken unserer Top-Judoka aus dem Jugendbereich.
Anschließend Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Wie immer zu günstigen Preisen.

Ringen TSV Immenhausen



TSV Ringer vor Saisonstart.

Bereits am kommenden Wochenende geht es wieder los auf Hessens Ringer-matten.

Für die Ringer der TSV Immenhausen kommt gleich am ersten Kampftag mit dem RSV Elgershausen gleich einer der schweren Gegner, wo man gleich erfahren wird, wie es in diesem Jahr um die Truppe in der hessischen Landesliga bestellt ist.

Gut vorbereitet scheint man jedenfalls in Immenhausen zu sein. Trotz Sommerferien und einer damit verbundenen kurzen Vorbereitungszeit sah man am letzten Wochenende eine gut gelaunte Truppe, die sich bei mehreren angesetzten Trainingseinheiten schon in erstaunlich guter konditioneller Verfassung zeigte.

Mit Simon Bogdanov, Kevin Paulik, Andreas Lotze und Eduard Kraus sind gleich vier hoffnungsvolle Nachwuchstalente in die Mannschaft gerückt und man darf gespannt sein wer sich als erster einen Stammplatz in der Mannschaft erkämpfen wird.

Gleich am ersten Kampftag kommt es mit dem RSV Elgershausen zum einzigen Nordhessenduell, das wohl von beiden Seiten mit Spannung erwartet wird. Konnte die TSV Mannschaft im vergangenen Jahr beide Kämpfe deutlich für sich entscheiden, so dürften die Elgershäuser in diesem Jahr doch deutlich stärker einzuschätzen sein.

Mit den Mannschaften aus Niedernberg, Kleinostheim und Hösbach gehen in diesem Jahr gleich drei Reservemannschaften der in der zweiten Liga ringenden Vereine an den Start und mit dem RSV Dettingen kommt eine weitere Mannschaft mit vielen unbekanntem hinzu.

Bensheim, Wersau, Wasserlos und die mehrfach als Titelfavorit gehandelten Aschaffenburgern vervollständigen die Liga.

In der Trainingspause stellten sich folgende Ringer dem Pressefotografen. von links nach rechts.

Otto Hajlik, Victor Wassiltschik, Kevin Paulik, Alexander Horn, Nikolaj Kraus, Iwan Schidlowski, Simon Bogdanov, Dinitri Wassiltschik, Vladimir Schiffmann, Eugen Bepalov, Mario Köhler, Evgenij Schidlowski, Stefan Eperischi, Rene Herklotz, Albert Weiss und Eduard Weiss.

es fehlen noch: Eduard Kraus, Hamdi Güney, Andre Bepalov, Andreas Lotze, Jaser Alamri und Marian Naruszewicz.

Die Termin der TSV Mannschaft.

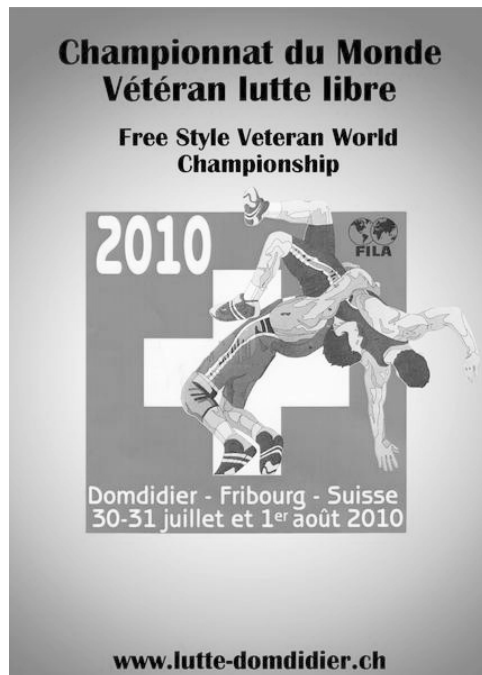
21.08.	RSV Elgershausen	-	TSV Immenhausen
28.08.	TSV Immenhausen	-	SRV Dettingen
04.09.	SC Kleinostheim II	-	TSV Immenhausen
11.09.	KSV Bensheim	-	TSV Immenhausen
18.09.	TSV Immenhausen	-	KSV Wersau
25.09.	SV Aschaffenburg/Damm	-	TSV Immenhausen
02.10.	TSV Immenhausen	-	SCJ Wasserlos
09.10.	KSV Niedernberg II	-	TSV Immenhausen
16.10.	TSV Immenhausen	-	KSC Hösbach II
23.10.	TSV Immenhausen	-	RSV Elgershausen
30.10.	SRV Dettingen	-	TSV Immenhausen
06.11.	TSV Immenhausen	-	SC Kleinostheim II
13.11.	TSV Immenhausen	-	KSV Bensheim
20.11.	KSV Wersau -	-	TSV Immenhausen
27.11.	TSV Immenhausen	-	SV Aschaffenburg/Damm
04.12.	SCJ Wasserlos	-	TSV Immenhausen
11.12.	TSV Immenhausen	-	KSC Niederberg II
17.12.	KSC Hösbach II	-	TSV Immenhausen



Ardsheer Khazaei Vizeweltmeister



Riesen Erfolg für den Immenhäuser Ringer Ardsheer Khazaei. Bei den Weltmeisterschaften der Veteranen die im schweizerischen Domdidier ausgetragen wurden konnte der sympathische Sportler seinen bisher größten Erfolg feiern.



Bei den Veteranen Weltmeisterschaften gingen immerhin noch 351 Ringer aus 35 Nationen an den Start. Aus allen Erdteilen waren die „alten Haudegen“ angereist um sich in fünf Altersklassen noch einmal zu beweisen. In der Altersklasse 40 bis 45 Jahre startete Ardsheer in der Gewichtsklasse bis 75 kg. In dieser Gewichtsklasse bewarben sich sieben Ringer um den Weltmeistertitel.

Ardsheer Khazaei, der erst im Alter von dreißig Jahren, wo andere bereits schon ans aufhören denken, mit dem Ringkampfsport anfang, musste sich mit Weltmeister, Vizeweltmeister und Kontinentalmeistern auseinandersetzen.

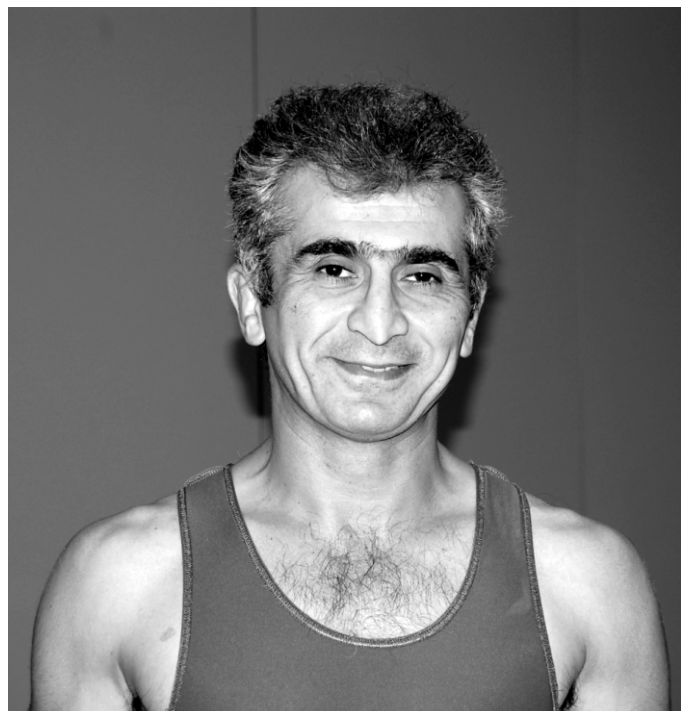
Im ersten Kampf lieferte er sich mit Ömer Ersöz aus der Türkei einen verbissenen Kampf, den er aber dank seiner hervorragenden Kondition in zwei Runden für sich entscheiden konnte. Kampf zwei

bescherte ihn den Russen Zaindi Baysarov, den er ebenfalls nach zwei Runden besiegen konnte. Im Kampf zum Einzug ins Finale räumte er den Kasachen Murat Alpiyev aus dem Weg. Hier gewann er knapp in zwei Runden.

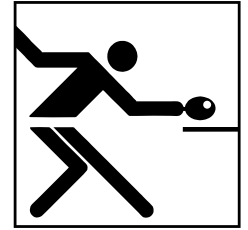
Im Finale traf er auf den Amerikaner Brad Swartz. Trotz verbissener Gegenwehr und mit allerletztem Einsatz konnte er den Amerikaner dann doch nicht besiegen. Nach großem Kampf setzte sich Swartz mit zwei gewonnenen Runden knapp durch. Dennoch zeigte sich Ardsheer keinesfalls enttäuscht.

Er kann stolz auf das sein, was er hier erreicht hat. Einen größeren Erfolg konnte noch kein anderer TSV Ringer in seiner Laufbahn erkämpfen.

Gratulation von der gesamten Ringermannschaft und der TSV Immenhausen.



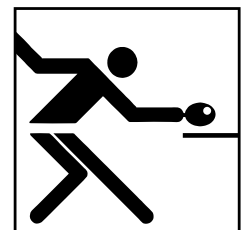
Tischtennis TSV Immenhausen



Immenhausen holt die Meisterschaft in der Verbandsliga Jugend

Es ist geschafft!!!! Am Sonntag, den 21.03.2010 sicherten sich die Immenhäuser mit einem souveränen 6-3-Auswärtssieg in Marburg Biedenkopf die Meisterschaft in der Jugend Verbandsliga Nord/Mitte vor Allendorf/Lumda. Die Mannschaft um Florian Walter, Jonathan Zucker, Andre und Markus Wetterich sowie Yannik Rüdtenklau, der in Biedenkopf für Markus einsprang und großen Anteil am Erfolg hatte, schloss die Runde mit 10 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage bei 21:3 Punkten ab. Diese Leistung ist noch höher einzuschätzen, wenn man bedenkt, dass die Immenhäuser mit Abstand die jüngste Mannschaft war und die letzten wichtigen Spiele ohne Trainer und Betreuer antreten mussten. Alle eingesetzten Spieler können auf diese Leistung besonders stolz sein. Leider gibt es keine weitere Saison dieser tollen Mannschaft. Nach dem Ende letzten Jahres feststand, dass Andrea Voigt aus beruflichen Gründen in Immenhausen ihre Trainertätigkeit einstellen würde, war eine weitere Saison auf hessischer Ebene nicht mehr möglich. Die Mannschaft löst sich auf. Während Jonathan, Andre und Markus nach Hofgeismar wechseln und dort in der Hessenliga Jugend spielen werden, bleibt Florian trotz Abwerbeversuche den Immenhäusern treu und wechselt in den Seniorenbereich. Allen Spielern bleibt zu wünschen, dass sie auch in der nächsten Saison ihre sportlichen Ziele verwirklichen können.

Saisonziel: Klassenerhalt Bezirksliga



Ende August ist es endlich wieder soweit, es startet die neue Bezirksliga-Saison der 1. Herrenmannschaft der TSV Immenhausen. Nach dem Sichern der Klasse Ende April, will das Team dies im nächsten Jahr frühzeitig wiederholen.

Die Aufstellung hat sich zur Rückserie der letzten Saison sehr verändert. In der Serie 2010/2011 sieht die Mannschaft wie folgt aus: 1. Stephan Oppermann, 2. Uwe Lessmann, 3. Falk Stuhldreher (Mannschaftsführer), 4. Gerhard Ackerbauer, 5. Gerd Dornemann, 6. Hubert Stuhldreher, 7. Niklas Donnerstag, 8. Norbert Schmidt, 9. Jörg Donnerstag.

Neu in der Mannschaft ist Niklas Donnerstag, der in der 2. Herrenmannschaft gute Leistungen zeigte und in die 1. Mannschaft der TSV Immenhausen eingebaut wurde. Hinzu kommt auch wieder Hubert Stuhldreher der nach seinem kurzem Gastspiel (Rückrunde) in der 2. Mannschaft wieder in die 1. Mannschaft zurückkehrt.

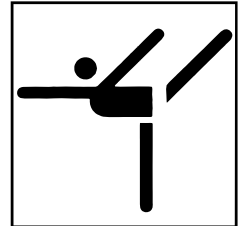
Favoriten dieser Saison sind sicherlich die Mannschaften von der TSV Wenigenhasungen, TTC Burghasungen II und dem starken Aufsteiger SV Espenau.

Neben dem Aufsteiger aus Espenau ist auch der KSV Baunatal neu in der Bezirksliga, sowie die aus der Hessenliga zurückgezogene 1. Mannschaft der TSV Heiligenrode.

Erstes Spiel unserer 1. Mannschaft ist gegen den Wolfhager Klub SV Nothfelden am Samstag den 04.09.2010 um 17:00 Uhr in der kleinen Schulturnhalle, Nordweg.

Falk Stuhldreher (Mannschaftsführer)

Turnen TSV Immenhausen



Liebe Turnfreundinnen und Turnfreunde,

in unseren Gruppen ist ja ganz schön was los. Von den Jüngsten in den Eltern- Kind-Gruppen bis hin zur „Generation Plus“ (so die moderne Bezeichnung der jung gebliebenen „Alten“) sind alle in Bewegung.

Ein ganz besonderes Jubiläum feierte in diesem Sommer unsere Turnschwester Waltraud Kasper. Seit 1985 turnt sie ohne Unterbrechung mit ca. 40 sportlichen Seniorinnen und Senioren in der Altersgruppe von 60 bis 88 Jahren! Jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr ist die Jahnturnhalle fest in ihrer Hand.

So ein herausragendes Engagement seit 25 Jahren ist in unserer schnelllebigen und von vielen wechselnden Freizeitangeboten überfluteten Zeit wirklich nicht mehr selbstverständlich und wurde deshalb auch würdig mit der treuen Turngruppe im Rahmen eines geselligen Nachmittages auf der Freizeitanlage „Großes Loh“ gefeiert.

Unverzichtbar sind ihre Erfahrungen sowie ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft bei allen Veranstaltungen, an denen die Turnabteilung für die Organisation des Kuchenbüffets verantwortlich ist.

Liebe Waltraud, wir wünschen Dir auch weiterhin ganz viel Freude, beste Gesundheit und jede Menge gute Ideen für Deine sportlichen Aktivitäten.

Ein ereignisreiches und durchaus erfolgreiches erstes Halbjahr 2010 liegt hinter den jungen Turnerinnen der Turnabteilung.

Angefangen von den Gau-Einzelmeisterschaften, an denen sechs ausgewählte Mädchen aus Immenhausen am Start waren. Auch wenn letztendlich keine die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften erreichte, behaupteten sich die sechs sehr



beachtlich in dem starken Teilnehmerfeld, zu dem auch einige ehemalige Kunstturnerinnen aus Wellerode zählten.

Äußerst erfolgreich verlief die Teilnahme der TSV-Mädels bei den Kreisligawettkämpfen. Hier konnten insgesamt vier Mannschaften in unterschiedlichen Wettkampfklassen gemeldet werden, wobei bei zwei Teams Wettkampfgemeinschaften mit der TSG Elgerhausen gebildet wurden.

Die Jüngsten und die Ältesten freuten sich über den 2. Platz. Die junge Mannschaft im Jahrgang 1997 und jünger wurde Dritter und das Team im Wettkampf 2 erreichte den 5. Rang.

Dieses gute Abschneiden ist nicht zuletzt ein großer Verdienst unserer neuen B-Lizenztrainerin Maika Bepperling, die einen Teil dieser Mädchen einmal wöchentlich trainiert.

Erstmals waren einige Turnerinnen der TSV bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften dabei. Bei dem Mix aus Turnen und Leichtathletik erreichte Elisa Brahm in einem riesigen Teilnehmerfeld den 6. Rang.

Im allgemeinen Bereich reiste die Turnabteilung im Mai mit einer großen Gruppe von 18 Kindern zu den Einzel-Mixed-Wettkämpfen nach Sanderhausen. Besonders erfreulich hier der Mannschaftssieg der Mädchen im Jahrgang 1998 und jünger sowie die Plätze 2 und 3 in der Einzelwertung für Helena Schmidt und Anna Leue.

Für die Immenhäuser Turnjungen ist das Jahr 2010 ebenso von Erfolg und großen Fortschritten geprägt. Sowohl im allgemeinen Turnen als auch im Kunstturnen taucht der Name



TSV Immenhausen immer wieder im positiven Bereich der Wettkampfergebnisse auf.

Nach wie vor aber ist das Jungenturnen im Turngau Nordhessen eher eine Randsportart und es ist schwer, eine Lobby außerhalb der Eltern, Großeltern und Freunde zu finden.

Dass Turnen aber gerade für Jungen eine hervorragende Möglichkeit zur sportlichen und sozial-emotionalen Weiterentwicklung ist, zeigt sich an den Leistungen der Jungen und dem



Komm zu uns!

*Faustball kann ja so
athletisch und dynamisch
gespielt werden.*

Kein Spiel für "Alte Herren"

Immer am Freitagabend in der großen
Schulsporthalle



Rechter "Schlagmann" in Aktion an der Leine

Ruf'an und spiel mit!

Günter Deichmann: Telefon 05673/1070

positiven Auftreten z.B. bei Vorführungen und auch bei schulischen Veranstaltungen wie „Jugend trainiert für Olympia“.

Ausführliche Berichte und sehenswerte Bilder zu den Wettkämpfen des ersten Halbjahres 2010 finden sich auf der Homepage der TSV Immenhausen sowie unter www.turnen-nordhessen.de.

Gesundheitliche Probleme, ein Mangel an Mitspielern bzw. Nachwuchssorgen lässt leider seit einiger Zeit unseren aktiven Faustballern kaum die Möglichkeit, mal wieder so richtig in Spiellaune zu kommen. Also, liebe Ball-sportfreunde, Ihr seid alle sehr herzlich eingeladen, freitags mal in der großen Schulturnhalle vorbeizukommen und mitzuspielen! Nähere Informationen erteilt gern Günter Deichmann.

Seit diesem Frühjahr haben wir in der kleinen Schulturnhalle mit Platzproblemen zu kämpfen. Nach einer Anordnung der Behörden stehen uns jetzt leider nur noch 2 Tore als Gerätelager zur Verfügung. In einer Um- und Aufräumaktion wurden die vereinseigenen Geräte – und das sind wirklich nicht wenige! – gekennzeichnet und versucht, auf der knappen Fläche unterzubringen. Ich möchte an dieser Stelle allen Mithelferinnen und Mithelfern danken. Ein besonderer Dank geht an die Familie Wolfgang Rüdiger, die uns freundlicherweise unentgeltlich mit Material und Handwerker unterstützte.

Wir können die Lagersituation bedauerlicherweise nicht verändern. Ich bitte daher alle Nutzer unserer Geräte, alles wieder so einzuräumen, wie es auf den aushängenden Fotos in der Halle abgebildet ist.

Alle Freunde des Turnsports bitte ich, sich unbedingt die folgenden Termine vorzumerken:

Sonntag, 31. Oktober 2010 ab 14.30 Uhr Schauturnen der Abt. Turnen
„Höhenflüge mit Bodenhaftung“ – eine Turn- und Tanzreise

Die Proben und Vorbereitungen laufen bereits und wir wünschen uns, dass diese Veranstaltungen gemeinsam für uns alle schöne Erlebnisse sein werden.

Wir hoffen natürlich auf möglichst zahlreiche Helferinnen und Helfer (Kuchen backen, Verkaufen, Auf- und Abbauen), die uns bei der Durchführung dieser Veranstaltungen unterstützen.

Allen Turnerinnen und Turnern wünschen wir auch weiterhin beste Erfolge für die bevorstehenden Wettkämpfe.

Bei allen Aktivitäten in den Übungsgruppen stehen Bewegungsfreude und der Spaß in der Gemeinschaft im Vordergrund. Neue und auch „bekannte“ Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Im Namen der Übungsleiterinnen und Übungsleiter freue ich mich schon jetzt auf viele Gäste zu unseren Veranstaltungen.

Es grüßt Euch/Sie ganz herzlich

Susan Wähner-Busch
(Abteilung Leitung Turnen)



Die Abteilung Turnen
der TSV Immenhausen lädt zum Schauturnen

So, 31. Oktober 2010

Höhenflüge
mit Bodenhaftung
- eine Turn- und Tanzreise



Check In:
ab 14:30 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Abflug:
15:30 Uhr Flughafen Ihs,
Große Schulturnhalle

Eintritt: 5 €
Kinder bis 18 Jahre frei

Hessische Mehrkampfmeisterschaften 2010

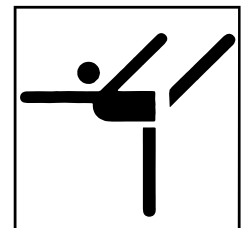


Qualifikation für Deutsche Mehrkampfmeisterschaften um denkbar knappe 1.30 Punkte verpasst. Es war ein kleines Olympia, was an zwei Tagen an sportlichen Disziplinen in Baunatal und Schauenburg geboten wurde. Erstmals nahm Victoria Waldeck beim Sechskampf der Hess. Mannschaftsmeisterschaften teil. Im Baunataler Parkstadion fanden die Disziplinen der Leichtathletik statt. Als erstes musste Vicy mit Weitsprung beginnen, anschließend stand noch Kugelstoßen und der 75 m Lauf auf dem Programm. Danach ging es dann in die Schauenburghalle Hof. Beim Geräteturnen, schaffte sie, dank ihres Trainingsfleißes, alle Anforderungen der schwierigen KMIII, in den Disziplinen Sprung, Stufenbarren und Boden. In der Gesamtwertung beim Sechskampf erlangte Sie 59,70 Punkte und verpasste um nur denkbar knappe 1.30 Punkte, die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Ein nicht erwartetes Ergebnis für die erstmalige Teilnahme bei Hessischen Mehrkampfmeisterschaften. Als nächstes stehen die Mannschaftsqualifikationen an, wo Vicy zusammen mit Lena Robrecht mit einer Mannschaft des FTSV Heckershausen, in der KMIII an den Start gehen wird.



Maika Bepperling
Trainerin

Kreisliga KM IV Turnerinnen der Wettkampfklasse Jahrgang 1996 und jünger belegten 2. Platz



Nicht ganz so locker wie im ersten Durchgang gingen die Mädels in der Kür modifiziert IV an den Start, immerhin wollte man den unerwarteten 2. Platz des ersten Durchgangs unbedingt verteidigen. So machte sich schon beim Einturnen Nervosität breit, denn auch beim bis dahin Drittplatzierten KSV Baunatal waren deutliche Leistungssteigerungen zu erkennen. Dazu kam auch, dass krankheitsbedingt auf die starke Barrenturnerin Carolin Brandt verzichtet werden musste.

Pia Wagner, Lena Thöne, Lena Robrecht und Victoria Waldeck starteten ihren Wettkampf am Stufenbarren, mit sehr gelungenen Übungen.

Besonders überzeugen konnten Lena, Vicy und Lena mit ihren sicheren Darbietungen

Am Schwebebalken war den Mädels die Nervosität deutlich anzumerken. Vermeidbare Stürze bei den Akro-Elementen waren die Folge. Hier konnte Pia mit

einer sicheren Übung überzeugen
Am Sprung konnten die Mädels dann ihren Trainingsfleiß beweisen, so erturnte sich Vicky die Tageshöchstnote an diesem Gerät mit einem nahezu perfekten Handstützüberschlag.

Auch bei Lena Robrecht bewies hier eine deutliche Leistungssteigerung.

Am Boden bewiesen die Mädels geschlossen als Mannschaft, dass sie sich den Silberrang nicht nehmen lassen wollten und präsentierten sich in Höchstform. Die Mannschaft erturnte an diesem Gerät die beste Mannschaftsleitung. Beachtenswert waren die Bodenübungen von Lena R. und Vicky, die als

einzig Turnerinnen des Wettkampfes auf über 12 Punkten an diesem Gerät kamen!

Da die Mannschaft an diesem Tag nur aus vier Turnerinnen bestand, unterstützte ihre Trainerin Maika Bepperling sie an Stufenbarren und Schwebebalken.

In der Tageswertung hieß es mit ganz knappem Rückstand auf den KSV Platz 3, bei der Siegerehrung wurde dann aber deutlich, dass es zum 2. Platz gereicht hat.



Maika Bepperling
Trainerin

Mit Sicherheit ... in guten Händen.

Ferienhäuser
Flughafenparkplätze
Mietwagen
Nur Hotel
Städte- und Musicalreisen
Pauschalreisen
Baustein- und Individualreisen
Last Minute
Kreuzfahrten
Linienflüge
Charterflüge

Reiseagentur Krausgrill
Obere Bahnhofstraße 26
34376 Immenhausen
Telefon: 05673 - 99 52 46
www.reiseagentur-krausgrill.de
info@reiseagentur-krausgrill.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 13:00 Uhr
Mo./Mi./Fr. 15:00 - 18:00 Uhr
Und nach Vereinbarung.

Mitglieder des Vorstandes der Turn- und Sportvereinigung 1889/06 Immenhausen e. V.

Ehrenvorsitzender:	Adolf Deichmann, Nordweg 5, Tel. 7252
1. Vorsitzender:	Tobias Güttler, Obere Bahnhofstraße 20, Tel. 0177-8063835
Stv. Vorsitzender:	Christian Reiser, Grüner Weg 20, Tel. 9129600
Stv. Vorsitzender:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kassenwart:	Lars Obermann, Ziegelhütte 18, Tel. 5665
Stellvertreterin:	Ursula Reiser, Danziger Straße 20, Tel. 925122
Schriftführerin:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Stellvertreter:	Carmen Popovic, Albert-Schweitzer-Straße 19, Tel. 516962
Vermögensverwalter:	Hermann Drube, Mittelstraße 29, Tel. 99820
Pressewart:	Martin Persch, Echterstraße 7, Tel. 995198
Stellvertreter:	Tobias Römer, Kannegießerweg, Tel. 913331 od. 0170/1847185
Sportwart:	Rainer Schütz, An der Glashütte 2, Tel. 6532
Stellvertreter:	Rüdiger Müller, Lohweg 29, Tel. 5761
Jugendwart:	Daniel Homberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 13a, Tel. 920503
Stellvertreter:	Lara Schützeberg, 34314 Espenau, Am Häsel 14
Beisitzer/innen:	Helmut Bauer, 34314 Espenau, Weimarer Weg 25, Tel. 7421 Ursula Homburg, Ostenbeck 1, Tel. 7605 Martin Präscher, Dr.-Lilli-Jahn-Str. 10, Tel. 912115 Ullrich Müller, Lohweg 29, Tel. 5761 Andreas Güttler, Dr. Lilli-Jahn-Str. 5, Tel. 4541
Jugendsprecher:	Stefan Dellith, Hohe Straße 25, Tel. 7170
Stellvertreter:	Daniel Basilewitsch, Über der Kampwiese 38, Tel. 4486
Kassenprüfer:	Helmut Depta, Grebenstein, Lessingstr. 2, Tel. 05674/922811 Werner Desel, Finkenweg 6, Tel. 1574 Herbert Schmidt, Grüner Weg 30, Tel. 4619
Abteilungsleiter/innen:	
Badminton:	Tim Fuhrmann, Littweg 10, 34379 Calden, Tel. 0177-7516547
Fußball:	Harald Koch, Geroldstraße 3, 34393 Grebenstein, Tel. 05674/7816
Handball:	Reiner Schartel, Gerhart-Hauptmann-Straße 15, Tel. 2941
Judo:	Dennis Krausgrill, Oberste Mühle 19, Tel. 6484
Kegeln:	Michael Walter, Dr. Lilli-Jahn-Str. 6, Tel. 2588
Laienspiel:	Karin Hartung, Untere Bahnhofstraße 22, Tel. 4267
Leichtathletik:	Robert Schwarz, Albert-Schweitzer-Straße 12, Tel. 996865
Ringen:	Mario Köhler, Mittelstraße 12. 34379 Calden, 05674/1745
Schwimmen:	Uwe Hertel, 34379 Calden, Fasanenweg 3, Tel. 05677/6112
Spielmannszug:	Marcus Schüssler, Echterstraße 28, Tel. 6639
Tischtennis:	Hubert Stuhldreher, Dr.-Lilli-Jahn-Straße 13, Tel. 4549
Turnen:	Susan Wähler-Busch, Über der Kampwiese 33a, Tel.: 925662
(rechtlich selbständige) Anschlussorganisation:	
Fußballförderverein 1995 Immenhausen e. V.	
1. Vorsitzender:	Jörg Schützeberg, Ostenbeck 8, Tel. 4114 (Geschäft)
Stellverteter:	Siegfried Exner, Am Leutenhäuser Berge 51, Tel. 3644
Stellverteter:	Karl-Werner Fehling, Im kleinen Loh 11, Tel. 3378



Für unsere Kunden sind
wir immer am Ball.
Nähe und Kompetenz!



Stadtsparkasse
Grebenstein